

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0173/08	02.07.2008

zum/zur

A0128/08 – CDU-Ratsfraktion

Bezeichnung

Verbesserung des Einbruchschutzes

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	15.07.2008
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	28.08.2008
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	02.09.2008
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.09.2008
Stadtrat	02.10.2008

A0128/08 vom 23.05.08 zur Sitzung StR am 5.06.08 – „... Konzept zur Installation von Einbruchmeldeanlagen in allen städtischen Objekten ...“

Von den rund 300 städtischen Gebäuden, die sich in Bewirtschaftung des Eb KGm befinden, sind ca. 89 mit EMAs (Einbruchmeldeanlagen) ausgestattet, die bei einem Sicherheitsdienst aufgeschaltet sind (davon 41 Schulgebäude/SH, 13 KJFEs, 35 Verwaltung etc.).

Nicht einbezogen wurden die PPP-Projekte der Schulen und Leerstandsobjekte.

Um alle relevanten Gebäude (Verwaltungs- und Schulgebäude, Sozialeinrichtungen etc.) entsprechend aufzurüsten, müssen ca. 74 Anlagen neu installiert werden. Für diese Maßnahmen sind ca. 295.000 EUR im Vermögenshaushalt bereitzustellen. Für die Wartung der neuen Anlagen ca. 20.000 EUR/Jahr und für das Aufschalten bei einem Sicherheitsunternehmen gleichfalls ca. 20.000 EUR/Jahr (je nach Größe/Umfang der Anlagen) im Verwaltungshaushalt.

Fazit

Um alle relevanten kommunalen Gebäude mit einer EMA nachzurüsten, sind im Vermögenshaushalt 2009 **295.000 EUR einzustellen.**

Darüber hinaus sind pro Jahr zusätzlich im Verwaltungshaushalt bereitzustellen:

- 20.000 EUR für Wartung
- 20.000 EUR für die Aufschaltung

Ulrich